

In Verbindung mit der Planung zum Ausbau der B 55 – Kölner Straße – ist auch untersucht worden, wie sich ein Kreisverkehr positiv auf den Verkehrsfluss auswirken würde.

Eine daraufhin durchgeführte Verkehrsuntersuchung hat ergeben, dass ein zweispuriger Kreisverkehr den positiven Effekt erbringen wird.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat daraufhin in seinen Sitzungen am 06.04.2005 und 15.06.2005 beschlossen, dass dieser Kreisverkehr gebaut werden soll.

Für die Realisierung dieses Kreisverkehrs wird es erforderlich werden, dass neben dem erforderlichen Grunderwerb auch Häuser anzukaufen sind.

Die daraufhin eingeleiteten Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zeigen, dass nicht mit einem freiwilligen Erwerb gerechnet werden kann, sondern dass zur Umsetzung der Planung u. U. enteignende Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Weitere Erläuterungen können in der Sitzung geben werden.